



Sammlung Theaterzettel

Schwarzbrot und Kipferl

Schulenburg, Werner von der
1936-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 377

Donnerstag
Montag, den 6. Juli 1936

Miete Nr. 28 29
Sondermiete Nr. 15

Zum ersten Male

Schwarzbrot und Kipfel

NSK Mhm. Abt. 230-
232, 259

Lustspiel in drei Akten von
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebers

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsky-Miklas, Gutsbesitzer	Hans Beder ✓
Eberhard von Droglow-Klein-Dubberow	Karl Mary
Luise, seine Frau	Hene Blankensfeld
Charlotte Baleska, beider Tochter	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Wehnerhof	Marta Langs
Losshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“	Josef Renfert
Franz, Chauffeur Ausbergs	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow	Karl Hartmann

Dienerchaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden